

Geschichte der Menschenrechte in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Elena Zhudova, M.A.

Historisches Seminar (HIST)

Anmeldung:

zentral für alle Proseminare, s. oben S. 5

Veranstaltungstermine:

Donnerstag 16:15–18:45 Uhr

Ü1 (Historisches Seminar)

Mittwoch 13:15–14:00

Ü3 (Historisches Seminar)

Beginn: erste Woche

Zuordnung:

Epochendisziplin: Neueste Geschichte (ab 1900) (NNG)

Sach- und Regionaldisziplin:

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Proseminar/B.A. Basismodul (9, inkl. Tutorium);

LA Basismodul (9, inkl. Tutorium)

Kommentar:

Menschenrechte sind wie alle Rechtsnormen historisch, sie haben ihre Geschichte. Die Idee der Menschenrechte entstand vor einigen Jahrhunderten, hat aber erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, nach der Verabschiedung der «Allgemeinen Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte» (1948) eine große Wirkung entfaltet. Zwischen dem 18. Jahrhundert und den beiden Weltkriegen veränderten sich der «politische Geltungsanspruch» und «normative Gehalt» der Menschenrechte entscheidend. Formuliert in den Revolutionen des 18. Jahrhunderts, wurden sie im 19. Jahrhundert durch Begriffe wie «Zivilisation», «Rasse», «Nation» oder «Klasse» ersetzt. Erst nach der Gewalterfahrung des Zweiten Weltkrieges wurden die Menschenrechte zu einer transnationalen Rechtsnorm und beeinflussten politische Ideen und soziale Wirklichkeit. Begriff, Genese und Periodisierung der Menschenrechte blieben unter Historikern aber umstritten. Viele sprechen von einer «Menschenrechtsrevolution» nach dem Zweiten Weltkrieg, andere von einem «moralpolitischen Window Dressing» der Großmächte des Kalten Krieges. Im Proseminar wird die Entwicklung der Menschenrechten nicht nur auf ideenpolitische Aspekte reduziert, sondern der zunehmenden Rolle der internationalen Organisationen, zivilgesellschaftlichen Akteure, der Entstehung eines globalen Menschenrechtsdiskurses und nationaler Debatten über Menschenrechte nachgegangen und so die verschiedenen Kontexte der Entwicklung der Menschenrechte seit 1945 herausgearbeitet.

Zu diesem Kurs wird es ein Semester begleitendes Online-Angebot geben.

Literatur:

Wolgast, Eike: Geschichte der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart 2009. Hoffmann, Stefan-

Ludwig (Hrsg.): Moralpolitik. Geschichte der Menschenrechte im 20. Jahrhundert, Göttingen 2010.

Eckel, Jan (Hrsg.): Moral für die Welt? Menschenrechtspolitik in den 1970er Jahren, Göttingen 2012.